

## Vom „fast“ zum „passt“

Fast voll ist das Glas  
Fast leer ist der Tank  
Fast geschafft ist die Arbeit  
Fast getroffen hat der Mann am Pissoir  
Fast gewonnen ist das Fußballspiel  
Fast verloren ist alle Hoffnung  
Fast wolkenlos der Himmel  
Fast sternklar die Nacht  
Fast entwischt ist der Dieb  
Fast erwischt hat mich die Grippewelle  
Fast gesund wieder nach langer Behandlung  
Fast food ist nicht so gesund  
Fast fertig ist die Präsentation  
Fast eingeschlafen sind die Hörer  
Fast trocken ist die Wäsche  
Fast vertrocknet ist die Ernte  
Fast verhungert im Krieg  
Fast verdurstet im Stau  
Fast erledigt der Auftrag  
Fast pünktlich der Zug

Fast!

Ach, die vielen „Fasts“ ...  
So oft bleibt es nur bei einem „Fast“  
und damit letztlich bei einem „Nicht“.  
Nicht nur zur Fast-enzeit.

Hat eben nicht gepass-t.

Und das in unserer Zeit,  
in der alles präzise  
aufeinander abgestimmt sein soll,  
pass-genau

Pass-Straße – auch im Winter passierbar  
Pass-ant – auch vorübergehend  
wahrgenommen  
Pass-bild – fälschungssicher  
Pass-agier – nacktgescannt  
Pass-amt – schaut genau  
Pass-age – eng, aber zu meistern  
Pass-wort – 10stellig, sonst unsicher  
Pass-genaues Zuspiel

Und wenn es mal nicht recht passt,  
pass-e die Chance.  
Pass-iert schon mal.

Ja, pass-iert schon mal,  
dass da einer leiden musste.  
Es ist ja Pass-ionszeit  
Aber es passt nicht mehr so gut in unsere Zeit,  
dass da einer leidet  
für mich und  
für alle meine „Fasts“, für  
Pass-Ungenauigkeiten und Fehl-Pässe  
in meinem Leben, für alle  
Pass-iva in meinem Glauben.

Es tröstet mich,  
dass da einer – Jesus Christus –  
für mich eine große, liebende  
Pass-ion hatte, für mich gelitten hat,  
am Kreuz gestorben ist, begraben wurde  
und - man glaubt´s fast nicht -  
auferstanden ist.  
Kaum zu fassen.  
Aber passt. Genau.

Mit guten Wünschen für eine gesegnete Fasten- und Passionszeit sowie ein ebenfalls gesegnetes Osterfest grüße ich auch im Namen der Kolleginnen in der Stabsstelle

Joost Wejwer

Ausgabe I: 03/2026

## Neues vom Landeskongress

Am 23.02.2026 wurde Diakonin Ute Mickel (Mannheim) von den Delegierten des Landeskongresses zur neuen Vorsitzenden und damit als Nachfolgerin von Patrick Zipse gewählt. Dieser hatte angesichts seines anstehenden Ruhestands nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Joost Wejwer dankte im Anschluss an die Wahl Patrick Zipse für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender für die Berufsgruppe. In diese Zeit fielen u.a. die Regelung des Stimmrechts für Diakon\*innen sowie der Berufsbildprozess. Mit seiner Berufserfahrung, großem Einsatz und Weitsicht habe er diese Themen vorangebracht. Ute Mickel ist ebenfalls seit vielen Jahren Delegierte im Landeskongress und ist mit den Themen der Berufsgruppe vertraut. Für ihre Amtszeit wünschte Joost Wejwer ihr Kraft und Kreativität, Geduld und Unterstützung aus der Berufsgruppe sowie Gottes Segen. Im Rahmen der Jahresfortbildung wurde Patrick Zipse feierlich verabschiedet und Ute Mickel herzlich begrüßt (siehe auch Bericht unten zur Jahresfortbildung).

## Traineeprogramm

Herzlichen Glückwunsch zur **Beauftragung** durch Prälat Dr. Marc Witztenbacher und LKB Joost Wejwer!



@Chantal Schön

- ▶ [Pressemeldung](#) (ekiba.de),
- ▶ [Videoaufzeichnung](#) (YouTube).

Herzliche Einladung zu den **Abschlusspräsentationen am Freitag, 08.05.2026**, vormittags im Haus der Kirche (Bad Herrenalb) mit Überreichung der Zertifikate zum Abschluss des Traineeprogramms durch Prälat Dr. Marc Witztenbacher und einem gemeinsamen Mittagessen! Melden Sie sich dafür bitte bis zum Donnerstag, 16.04.2026 bei [anita.eller@ekiba.de](mailto:anita.eller@ekiba.de) an.

## Jahresfortbildung



Wenn wir unseren Alltag mit einem Segeltörn vergleichen, dann gibt es auch hier Flauten und Stürme. Es braucht immer wieder festen Boden unter den Füßen: für eine Pause, zum Auftanken und zur Neuorientierung.

Auf der Jahresfortbildung 2026 haben uns die Hauptreferent\*innen Mareike Klaus (Studienleitung Schulseelsorge RPI Baden, Pfarrerin im Schuldienst an der Martinsschule Ladenburg, Systemische Familientherapeutin – DGSF) und Dr. Fabian Kliesch (Pfarrer der Evangelischen Bonhoeffer-Gemeinde in Heidelberg-Kirchheim und appr. Arzt) mit diesem Bild eingeladen und vier Insel der Selbstfürsorge erarbeitet und erprobt (siehe Kasten unten):



- ▶ Gesundheit bedeutet für mich...
- ▶ „Jedes Nein ist ein Ja zu etwas anderem.“ (M.B. Rosenberg)
- ▶ „Wenn ich Giraffenohren aufhabe, gibt es keine Wölfe.“ (M.B. Rosenberg)
- ▶ „Hoffnungsgalerie“ – Bilder, die Kraftquelle sind, Widerstandskräfte aktivieren und Freude an der Zukunft wecken.

Gutes Gelingen beim Umsetzen!

Zum Thema „Boxenstopp“ gab es eine Vielzahl unterschiedliche Workshops, u.a. zur Waldpädagogik (siehe Foto oben). Neben Andachten und Gottesdienstes wurde die „Oase“, ein Raum mit vielen Angeboten für die kreative Pause gern genutzt.

Susanne Kluge-Lorösch (MAV Geschäftsführung), Prof.in Dr.in Renate Kirchhoff (Rektorin EH-



## Ausgabe I: 03/2026

Freiburg) und Patrick Zipse (Vorsitz Landeskongvent) wurden feierlich verabschiedet: Alles Gute für die Zeit des Ruhestandes und DANKE für alle Unterstützung der Berufsgruppe!

Herzlichen Dank auch allen, die diese Tagung möglich gemacht haben!

**Und herzliche Einladung zur nächsten Jahresfortbildung: 22. bis 24.02.2027 im Haus der Kirche (Bad Herrenalb)!**



@Hans-Jürgen Habel und Tobias Bade

## Gesundheitsmanagerin Janina Popp



@Janina Popp

Seit dem 15. Januar 2026 verantwortet Janina Popp das Betriebliche Gesundheitsmanagement für die landeskirchlich Beschäftigten in den Kirchenbezirken und -gemeinden der Evangelischen Landeskirche Baden.

Ziel ist es, auch die Berufsgruppe der Diakon\*innen darin zu unterstützen, gesund, gestärkt und gut begleitet durch den Arbeitsalltag zu gehen – unabhängig davon, wo sie tätig sind.

Das entsprechende **Schreiben im Anhang** gibt dazu weitere Informationen!

Kontakt: Tel: +49 721 9175-787, [Janina.Popp@ekiba.de](mailto:Janina.Popp@ekiba.de),  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr

## Ruhestand

### „Die letzten Dienstjahre und der Ruhestand“: 21.-25.09.2026, Morata-Haus, Heidelberg

Die Zeit vor dem Ruhestand ist eine besondere Lebensphase. Sie ist geprägt von reicher Berufserfahrung, gewachsenen Beziehungen und dem Blick zurück – und zugleich Fragen nach dem Abschied, Übergang und neuen Perspektiven.

Die letzten Jahre vor dem Ruhestand bewusst zu gestalten und den Übergang in den Ruhestand gut vorzubereiten – dazu lädt diese Fortbildung Diakon\*innen ab 60 Jahren ein. Sie ist derzeit noch in Vorbereitung und soll vom 21. - 25.09.2026 im Morata-Haus in Heidelberg stattfinden.

Weitere Infos sind voraussichtlich ab Ende April/Anfang Mai bei Joost Wejwer erhältlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Interessent\*innen können sich schon jetzt bei Joost Wejwer melden.



Der Blick vom Morata-Haus über den Neckar auf Heidelberg; @ Joost Wejwer

## Evangelische Hochschule



### Bewerbungsphase: 15. März bis 15. August 2026!

Die Bewerbungsphase für unseren Bachelor Religion und Soziales hat Mitte März begonnen und läuft nun bis min. Mitte August.

1. Informieren mit unserer [Checkliste für Ihre Bewerbung](#).
2. Danach [Bewerbungsportal PRIMUSS](#).

Ihr habt Jugendliche und junge Erwachsene die sich interessieren, aber noch unsicher sind?

Meldet euch gerne bei Diakonin Chantal Schön, sie berät in ihrer Funktion in der Nachwuchsgewinnung und als Studienbegleitung an der EH.

Gerne vereinbaren ich sowohl online als auch präsentische Beratungsgespräche.

## Nachwuchsgewinnung "Himmlische Berufe"

Folgt uns bei Instagram [@himmlischeberufe](#) und teilt gerne auch die Beiträge mit euren Jugendlichen und auf eurem Kanal!

### *Orientierungstage kirchliche Berufe: Religionspädagogik, Theologie & Soziales*

**Samstag, den 13. Juni 2026, Heidelberger ESG**

Veranstaltung für Schüler\*innen der Oberstufe in beruflichen und allgemeinbildenden Gymnasien.

Mit vielen Infos, Spielen & Austauschformaten zu den Berufsgruppen „Diakon\*in, Pfarrer\*in, Religionslehrer\*in! Bitte weiter teilen!

### *CVJM Badentreff*

Am **Samstag, den 4. Juli 2026**, bei dem wir mit unserem Stand: „Finde dein Talent“ dabei sein werden!

Wir suchen wieder Multiplikator\*innen die gerne junge Menschen von unseren Berufen begeistern wollen, melde dich gerne bei Chantal Schön, [Chantal.Schoen@ekiba.de](mailto:Chantal.Schoen@ekiba.de)



Gemeinsam haben wir mit Studis an der EH Freiburg T-  
bestellt und gekauft werden können > [EKIBA-Shop](#) Shirts  
und Hoodies designed, welche über den Shop [Himmlische  
Berufe](#)

**Wenn ihr Ideen habt oder andere Formen oder Formate  
braucht, sagt uns gerne Bescheid, damit wir junge  
Menschen gemeinsam ansprechen können!**

Ausgabe I: 03/2026

Praxistipp aus der EOK-Infomail: 21.01.2026

## „Konfi-Kurs für Jugendliche im Leistungssport“

Nachdem im letzten Jahr ein erster Konfi-Kompakt-Kurs für Jugendliche im Leistungssport ein großer Erfolg war, wird ein solcher Kurs auch 2026 wieder angeboten - verantwortet vom württembergischen Beauftragten für Kirche und Sport, Philipp Geißler, und vom badischen Beauftragten für Konfi-Arbeit, Ekkehard Stier. Die Zielgruppe sind Jugendliche, die in ihrer Sportart besondere Förderung erfahren (z. B. durch Berufung in einen Kader) und so viele Zeit für ihren Leistungssport aufwenden, dass eine Teilnahme am regulären Konfi-Kurs sehr schwierig ist. Sie können sich zum Konfi-Kompakt-Kurs über ihren Sportverband anmelden. Weitere Informationen hier.<sup>1</sup>

## Personal in Zahlen

Im letzten Jahr\* haben **14** Kolleg\*innen ihren Dienst in der Badischen Landeskirche begonnen. **Herzlich willkommen!**

**5** Kolleg\*innen haben wir in den letzten

**12** Monaten in den Ruhestand

verabschiedet. **4** Diakon\*innen haben die Landeskirche aus persönlichen oder anderen Gründen verlassen. **Alles Gute und Gottes Segen für den nächsten Lebensabschnitt und Neuanfang!**

\*Zeitraum Jahresfortbildung 2025 (02.2025) bis 2026 (02.2026)

### Gott, segne uns und behüte uns

Gott schütze unser Leben und bewahre unsere Hoffnung.

Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns, dass wir leuchten können für andere.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

Gott gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

*(Quelle unbekannt)*

@ Hoffnungssegen - Kraft schöpfen - EKHN

## Weitere Informationen

Gerne machen wir auf die Fortbildungen aufmerksam, die Sie im Portal „Bildungskirche“ finden. Wie wäre es z.B. mit


- ▶ der Studienwoche vom 06.-10. Juli 2026 zum Thema „Glaube in Alltagssprache kommunizieren“ mit Prof.in Dr.in Sibylle Rolf: Buchungsportal oder
- ▶ der Werkstatt „Geistliche Prozessgestaltung“ mit Susanne Schneider-Riede vom 20.-24. Juli 2026: Buchungsportal (beide im Morata-Haus; Heidelberg)?

Kosten werden von der Personalabteilung übernommen.

<sup>1</sup> [https://www.ekiba.de/newsletter-webansicht/?mode=view\\_newsletter&abold=102198&ticket=eb3794713c8f933a235a08b4&list=377](https://www.ekiba.de/newsletter-webansicht/?mode=view_newsletter&abold=102198&ticket=eb3794713c8f933a235a08b4&list=377)  
abgerufen am 21.01.2026

## Ausgabe I: 03/2026

Die Evangelische Kirche bekommt voraussichtlich 2029 ein neues Gesangbuch. Der Vorentwurf liegt vor. In einer Tagung am 19./20.06.2026 besteht Gelegenheit, intensiv mitzudenken und die Kernsätze für die Stellungnahme der Landeskirche mit vorzubereiten. Es wäre schön, wenn Sie als Diakon\*in mitwirken!

- ▶ Alle Infos hier:  [Tagungsflyer\\_GesangbuchAufDemWeg.pdf](#).
- ▶ Zur direkten Tagungsanmeldung gelangen Sie hier: [Gesangbuch auf dem Weg - Anmeldung zur Tagung – Formular ausfüllen](#). Anmeldeschluss: 15. Mai 2026.

Die **Info-Post** erscheint 3-4x im Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2026 (Redaktionsschluss: 31.07.2026).

Sie haben Anregungen und Wünsche zur Info-Post?

Melden Sie sich gern beim **Team der Stabsstelle Diakon\*innen**:

Leitung: LKB Diakon Joost Wejwer - [Joost.Wejwer@ekiba.de](mailto:Joost.Wejwer@ekiba.de), 0721 9175-205

Sachbearbeitung: Christine Harbous (ehemals Fischer) - [Christine.Harbous@ekiba.de](mailto:Christine.Harbous@ekiba.de), 0721 9175-206

Diakonin Chantal Schön, Nachwuchsgewinnung und kirchliche Studienbegleitung EH-Freiburg - [Chantal.Schoen@ekiba.de](mailto:Chantal.Schoen@ekiba.de), 0152 545 596 64

Diakonin Anita Eller, [Anita.Eller@ekiba.de](mailto:Anita.Eller@ekiba.de), Telefon: 0721 9175-216 (Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr)

[Infos auf ekiba.de](#)

[Himmlische-Berufe.de](#)